

Koalitionsverhandlungen: Tempo erhöht sich vor dem Jahreswechsel!

ÖVP, SPÖ und NEOS ziehen nach vier Wochen Koalitionsverhandlungen eine positive Zwischenbilanz, der Prozess wird fortgesetzt.



Oberösterreich, Österreich - Die Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP, SPÖ und NEOS ziehen sich in die Länge und werden sich auch über den Jahreswechsel hinaus hinziehen. Dies kündigte der ÖVP-Chef Karl Nehammer nach einem Treffen der Steuerungsgruppe an. Vier Wochen nach Beginn der Verhandlungen zeigte sich Nehammer optimistisch und bezeichnete den Prozess als „gut und konstruktiv“. Dennoch fehlen konkrete Zeitpläne und konkrete Inhalte, was deutlich macht, dass es noch viele Herausforderungen zu bewältigen gibt, bevor eine Einigung erzielt werden kann, wie **Ö24 berichtete**.

Besonders Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer

äußerte sich kritisch zur bisherigen Geschwindigkeit der Verhandlungen. Er betonte, angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten sei eine schnellere Entscheidung dringend erforderlich. „Ich hoffe, dass da auch mehr Tempo reinkommt“, sagte Stelzer. Dies zeigt, dass innerhalb der Koalitionsgespräche nicht nur erfreuliche Fortschritte, sondern auch Druck besteht, um sich zügig auf eine Regierungsbildung zu einigen. Der Prozess nähert sich nun der intensiven Phase, was bedeutet, dass die Verhandlungen verschärft werden, um zu einem baldigen Ergebnis zu kommen, wie **NÖN berichtet**.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at